LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG MUSEUM PROGRAMM 2027





Kunst ist, so Friedrich Schiller, »eine Tochter der Freiheit«. Kunst und Demokratie leben davon, dass sich Menschen einbringen und Mut zeigen, wie die Künstlerin Ludovike Simanowiz. Sie wuchs mit Schiller in Ludwigsburg auf, durchbrach im absolutistischen Württemberg Rollenmuster und erlebte in Paris die Französische Revolution. Zu ihrem 200. Todestag widmet ihr das Ludwigsburg Museum eine Ausstellung, die sie als Künstlerin und Demokratin präsentiert.
Das Jahr beginnt und endet mit den Mitmach-Ausstellungen »flott, flott!« und »Was für ein Glück«.
Diskutiert und gestaltet mit! Wir freuen uns auf euren Besuch!
Eure Alke Hollwedel und das Museumsteam

FÜR ALLE AUSSTELLUNGEN GILT: BESTIMMT DEN EINTRITTSPREIS SELBST – PAY WHAT YOU WANT

AUSSTELLUNGEN

300 JAHRE – 300 DINGE: PLANSTADT LUDWIGSBURG

Ludwigsburg ist eine junge Stadt. Sie wuchs nicht über Jahrhunderte, sondern wurde am Reißbrett geplant. Entdeckt, wie vor rund 300 Jahren die württembergischen Herzöge ihre Idealstadt formten und was aus ihren Plänen wurde: Nach der Gründungszeit kamen neue Ideengeberinnen und Ideengeber mit eigenen Vorstellungen. Als Garnison, kulturelles Zentrum und Wirtschaftsstandort erhielt Ludwigsburg neue Aufgaben und neue Gesichter. Besondere Ausstellungsstücke bringen die Entwicklung der Stadt nahe und erzählen von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Folgt deren Spuren auch auf Themenspaziergängen durch die Stadt, um eure Eindrücke aus dem Museum zu vertiefen.

Katalog zum selbstbestimmten Preis!
Kurzführer und Museumsbuch für Kinder sind kostenfrei!

LUDWIGSBURG IN 60 MINUTEN

Nach einem Auftakt zur Architektur des Hauses erfahrt ihr bei einem Rundgang durch die ständige Ausstellung, wie sich Ludwigsburg von der Residenz über den Wirtschaftsstandort bis zur heutigen Bürgerstadt entwickelt hat. Ausgesuchte Ausstellungsobjekte zeichnen ein Bild der Menschen, die die Stadt in ihrer dreihundertjährigen Geschichte prägten.

TEILNAHME pay what you want, Empfehlung 5 €, mit Anmeldung
TERMINE 27. Febr, 31. Juli, 27. Nov 11–12 Uhr sowie 4. Febr, 18. Nov 17–18 Uhr
Termine für Gruppen auf Anfrage, 95 €

MUSEUMSPAUSE

Lasst euch bei der »Museumspause« überraschen von kurzweiligen Einblicken in die Ausstellungen und von besonderen Ludwigsburger Geschichten! Das jeweilige Thema der Kurzführung wird über Presse, Newsletter und Social Media bekannt gemacht. Im Anschluss ist Zeit für einen Kaffee im Madame Lu – Café im MIK. Das Getränk gibt es zum halben Preis!

TEILNAHME pay what you want, Empfehlung 5 €, mit Anmeldung
TERMINE 3. Febr, 3. März, 7. Apr, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug, 1. Sept, 6. Okt, 3. Nov, 1. Dez 12.30–13 Uhr

FLOTT, FLOTT!

EINE MITMACH-AUSSTELLUNG BRINGT ALLE IN BEWEGUNG
17.10.2026–4.4.2027

In »flott, flott!« dreht sich alles um Bewegung: wie wir von einem Ort zum anderen kommen, was Geschwindigkeit bedeutet und warum Bewegung manchmal sogar nur im Kopf passiert.
An den Stationen kann kräftig gebaut, geforscht und gewerkelt werden. Vorsichtig durch eine Geschicklichkeits-Strecke kommen, blitzschnell auf eine Ampel reagieren, faszinierende Schattenspiele erkunden, auf dem Tast-Parcours den richtigen Weg finden, Fahrzeuge auf der Rennstrecke sausen lassen, Post mit einer Murmelbahn verschicken …
Ob Turboschnecke oder Geistesblitz – Bewegung ist mehr als Tempo!

Eine Mitmach-Ausstellung für Kinder und alle anderen von Studio Erika in Kooperation mit den Städtischen Museen Esslingen am Neckar
Gefördert durch die
WÜSTENROT STIFTUNG

Für Schulklassen ist die Ausstellung bereits ausgebucht. Vielen Dank für das große Interesse! Einträge auf die Warteliste nehmen wir gern unter museum@ludwigsburg.de entgegen.

Bucht ein Zeitfenster für euren Besuch! Nur mit erwachsener Begleitung. Bitte dicke Socken mitbringen!

WORKSHOPS
für Kinder mit erwachsener Begleitung

6. FEBR	Schillerndes Mobile
6. MÄRZ	Stecken-Schnecke

Kinder und Erwachsene basteln gemeinsam. Für die Planung der Plätze bitte auch Erwachsene anmelden.
Weitere Informationen: www.ludwigsburgmuseum.de

TEILNAHME
Kosten für Bastelnde
5 € mit Material
mit Anmeldung
TERMINE samstags
jeweils 11–12.30 Uhr
und 14–15.30 Uhr

BILDERBUCHSAMSTAGE
für Kinder mit erwachsener Begleitung

Vorlesepatinnen der Stadtbibliothek bringen ein Überraschungsbuch zum Thema Bewegung mit ins Museum! Einfach vorbeikommen und zuhören. Im Anschluss kann die Ausstellung erkundet werden.

Eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Ludwigsburg

TEILNAHME
pay what you want
ohne Anmeldung
TERMINE 13. Febr, 13. März, 3. Apr jeweils 14–15 Uhr





LUDOVIKE SIMANOWIZ

KÜNSTLERIN UND DEMOKRATIN

24.4.–26.9.2027

Wer sich im absolutistischen Württemberg als Demokratin bezeichnete, brauchte Mut. Ludovike Simanowiz zeigte ihn nicht nur in ihrer politischen Haltung, sondern auch durch ihren Lebensweg. Sie durchbrach die Rollenmuster des 18. Jahrhunderts und wurde Künstlerin, als dieser Beruf für Frauen eigentlich nicht in Betracht kam.

In ihrem Ludwigsburger Elternhaus wuchs sie mit dem gleichaltrigen Friedrich Schiller unter einem Dach auf. Sie wurde gefördert, durfte im Atelier von Nicolas Guibal, dem »Premier Peintre« des württembergischen Hofs, lernen und ging mit Unterstützung des Herzogs zur weiteren Ausbildung nach Paris. Dort erlebte sie politisch bewegte Zeiten. Sie war fasziniert von den Idealen der Französischen Revolution, wandte sich aber entsetzt ab, als die Bewegung in Terror umschlug und sie zur Flucht gezwungen war.

Zurück in Württemberg wurde sie eine gefragte Porträtistin, die bis heute nicht nur durch die Bildnisse Friedrich Schillers und seiner Familie bekannt ist. Simanowiz hat große Teile ihres Lebens in Ludwigsburg verbracht, wo sie auch starb. 2027 jährt sich ihr Todestag zum 200. Mal. Die Ausstellung stellt ihr Werk in den Kontext ihrer Zeit.

Abbildung: Ludovike Simanowiz, Selbstbildnis mit wehendem Haar, Öl auf Leinwand, um 1791, Privatsammlung

Gefördert durch die Kunststiftung Heer

AUSSTELLUNGSRUNDGANG
am 24. Apr, 29. Mai, 26. Juni, 28. Aug, 25. Sept 11–12 Uhr sowie 15. Juli 17–18 Uhr

TEILNAHME pay what you want, Empfehlung 5 €, mit Anmeldung
Termine für Gruppen auf Anfrage, 95 €

WAS FÜR EIN GLÜCK

16.10.2027–9.4.2028

Die neue Mitmach-Ausstellung dreht sich um die große Frage: Was kann Glück alles sein?

An den Stationen wird ausprobiert, gerätselt und entschieden. Wer hat welche Chancen? Ist Pech für alle gleich? Hilft ein Glücksbringer wirklich, oder macht er uns einfach mutiger? Welche Rolle spielt der Zufall in unserem Leben? Und wie können wir anderen am besten Glück wünschen? Mal Pechvogel, mal Glückspilz – beides begegnet uns im Leben.

Was bedeutet Glück für dich?

Eine Mitmach-Ausstellung für Kinder und alle anderen von Studio Erika in Kooperation mit den Städtischen Museen Esslingen am Neckar

BESUCHE für Bildungseinrichtungen Dienstag bis Freitag vormittags. Das Museum stellt eine Begleitperson zur Seite, die in die Ausstellung einführt. Empfohlen ab Grundschulalter, Dauer des Gruppenbesuchs mit eigener Erkundungszeit etwa eineinhalb Stunden.

Bucht ein Zeitfenster für euren Besuch! Nur mit erwachsener Begleitung. Bitte dicke Socken mitbringen!

PROGRAMM UND ANGEBOTE

STADTGESCHICHTEN

Lernt Ludwigsburg immer wieder neu kennen! Die monatliche Vortragsreihe »Stadtgeschichten« stellt besondere Orte, Arbeitsfelder und Institutionen vor.

10. FEBR	Ludwigsburger Schlossfestspiele, Lucas Reuter **Ausflug**: Treffpunkt Palais Grävenitz, Marstallstraße 5
10. MÄRZ	Wasserturm am Salonwald, Jens Nehl **Ausflug**: Treffpunkt Aldinger Straße 22
14. APR	Klinikum Ludwigsburg, Geburtsstation, Prof. Dr. med. Sebastian Berlit **Ausflug**: Treffpunkt Haupteingang Posilipostraße 4
12. MAI	Ludovike Simanowiz, Dr. Katharina Küster-Heise
10. JUNI	Medienhaus Ungeheuer + Ulmer, Matthias Rühle **Ausflug**: Körnerstraße 14–18
14. JULI	Reit- und Fahrverein Ludwigsburg e.V., Henriette von Wirth **Ausflug**: Treffpunkt Monrepos 24
11. AUG	Feuerwehr Ludwigsburg, Nikolaj Scholtissek **Ausflug**: Treffpunkt Marienstraße 22
8. SEPT	Keramikwerkstatt im Residenzschloss Ludwigsburg, Kenji Fuchiwaki **Ausflug**: Treffpunkt Schlossstraße 30
13. OKT	50 Jahre Deutscher Herbst, im Strafvollzugsmuseum, Denis Bury **Ausflug**: Treffpunkt Schorndorfer Straße 38
10. NOV	Bauer Studios, Bettina Bertók-Thumm
8. DEZ	Von Ludwigsburg nach Ecuador und zurück, Ingrid Hönlinger und Florian Tögel

TEILNAHME
pay what you want,
Empfehlung 5 €,
mit Anmeldung
TERMINE mittwochs
jeweils 18–19 Uhr

Achtung, Donnerstag!





KULTUR WÄHLT DEMOKRATIE
Das Museum setzt ein Zeichen für Zusammenhalt! Wir sehen eine vielfältige und lebendige Kulturlandschaft als grundlegend für unsere Gesellschaft an. Mit unserem Angebot wollen wir Teilhabe stärken und demokratische Werte leben. Wir unterstützen die landesweite Kampagne »Kultur wählt Demokratie«, die dazu animiert, sich bei Wahlen zu beteiligen und für ein gelingendes Miteinander zu engagieren. Der Städtetag Baden-Württemberg und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg wollen damit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen etwas entgegensetzen und zeigen, dass sich Kultur und Demokratie gegenseitig brauchen.

WORKSHOP DEMOKRATIE (ER)LEBEN?!
Demokratie spielt sich nicht nur in Parlamenten, Reden von Politikerinnen und Politikern und bei Wahlen ab – sie ist Teil unseres alltäglichen Lebens. Doch wie sieht ein demokratisches Miteinander aus? Auf welche Werte und auf welches Handeln kommt es dabei an? Mit erfahrungs- und erlebnisorientierten Methoden setzt sich die Gruppe mit diesen Fragen auseinander. Neben einer Reflexion und dem Stärken des Miteinanders soll es dabei auch um die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Team-Gefühl gehen.

MUSEUMSRUNDGANG FRAUEN IN LUDWIGSBURG
Frauen haben die Ludwigsburger Stadtgeschichte auf vielfältige Weise geprägt. Wo begegnen sie uns im Museum? Was erfahren wir über ihr Leben und Wirken? Bei einem Rundgang durch die ständige Ausstellung mit Ruth Oeler stehen nicht nur bekannte Frauen wie Wilhelmine von Grävenitz und Tony Schumacher im Zentrum, sondern auch die, deren Geschichte seltener erzählt wird.

Kultur wählt Demokratie

Eine Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
TEILNAHME
kostenfrei
TERMINE 11. Mai, 16. Juni, 8. Juli jeweils 8.30–12 Uhr
buchbar für weiterführende Schulen, Anfragen bitte bis 31. März:
nico.oesterwind@lpb.bwl.de

TEILNAHME pay what you want, Empfehlung 5 €, mit Anmeldung
Termine für Gruppen auf Anfrage, 95 €
TERMINE
20. März, 23. Okt
11–12 Uhr

MUSEUMSBESUCH IN EINFACHEM DEUTSCH
Eine Führung für alle, die Deutsch lernen, oder denen einfache Sprache beim Verstehen hilft. Der Rundgang durch das Museum bietet Gelegenheit für Gespräche zu einzelnen Ausstellungsstücken. Anschauliche Materialien unterstützen die Unterhaltung. Alle können sich nach ihren Fähigkeiten beteiligen und werden von Tanja Kittel-Vovk fachkundig betreut.

KOSTENFREI für Bildungseinrichtungen
Anfragen bitte frühzeitig, mind. 4 Wochen im Voraus

MUSIK IM MIK
Die Jugendmusikschule ist wieder zu Gast im MIK! Verschiedene Kammermusikgruppen aus dem Streicher- und Zupferbereich präsentieren an zwei Terminen ein buntes Programm. Seit einigen Jahren wird die Kammermusik als wesentlicher Bestandteil der musikalischen Ausbildung an der Ludwigsburger Jugendmusikschule besonders gefördert. Freut euch auf abwechslungsreiche musikalische Momente!

Eine Kooperation mit der Jugendmusikschule Ludwigsburg
TEILNAHME
pay what you want
ohne Anmeldung
TERMINE 17. Apr, 26. Juni
16–17.30 Uhr

AKTIV IM MIK: QIGONG IM MUSEUMSFOYER
Die langsamen, fließenden Bewegungen des Qigong sind seit über zwei Jahrtausenden wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Im Foyer des Museums lernt ihr mit dem Kursleiter Helmut Berger Bewegungsabläufe, die dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und Energie zu tanken.

TEILNAHME 7 €
bitte bar und passend mitbringen
ohne Anmeldung
TERMINE dienstags bis 27. Apr und ab 5. Okt
jeweils 17–18 Uhr

OFFENES ATELIER
Werdet an einem gemeinsamen Nachmittag aktiv!

18. März **Tanzende Linien, Achim Sauter**
Linien tanzen, Farben fließen und Bewegung wird sichtbar. Wir können nicht nur uns und unsere Gedanken bewegen, um Spuren auf Papier zu hinterlassen. Sondern auch ungewöhnliche Hilfsmittel einsetzen, die Bewegung und Rhythmen sichtbar werden lassen. Wie das geht? Wir probieren es gemeinsam aus und lassen dem Experiment, der Kreativität und dem Zufall freien Lauf!

1. Juli **Gesichtsmasken frisch gemischt, Sabine Deutscher**
Es muss nicht immer die teure Gesichtsmaske aus dem Porzellantiegel sein – viel natürlicher ist eine Pflege mit Zutaten aus dem Küchenschrank. Sabine Deutscher, Heilpraktikerin und Ayurveda-Medizinerin, entführt in die kosmetische Gewürzküche Indiens. Aus Kurkuma, Koriander, Rosenblüten und vielen anderen Dingen werden feine Masken gemischt.
Dazu gibt es viel Wissenswertes über die Eigenschaften und die Wirkung der einzelnen Kräuter und Gewürze.

16. September **Stanzen, Stempeln, Schablonieren, Regina Ille-Kopp**
Experimente zum kreativen Gestalten von schlichtem Briefpapier und einfarbigen Karten stehen bei diesem Termin auf dem Programm. Materialien wie Stupfpinsel, Farben, Stanzer, Schablonen und kleine Stempel regen an, entweder mitgebrachte Papiere oder im Kurs Bereitgestelltes zu verschönern. So entsteht eine persönliche »Papeterie« für besondere handschriftliche Grüße.

Abbildung: Königin Charlotte Auguste Mathilde von Württemberg zeichnend, Porträt von Albrecht Walcher (Zuschreibung) auf einer Kelchvase aus Ludwigsburger Porzellan, um 1800, Leihgabe Günter Leidner

TEILNAHME
10 € mit Material
8–100 Jahre
mit Anmeldung
TERMINE donnerstags
jeweils 17–19 Uhr

Bitte eine verschließbare Dose für die eigene Maskenmischung mitbringen



FÜR DICH

Komm ins Museum und mach eine Entdeckungsreise!



MITMACH-BUCH, GEHEIMNISVOLLE KISTEN UND VIEL BAU-MATERIAL

Im Museum gibt es Blätter, die Künstlerinnen und Künstler extra für dich gestaltet haben – zum genauen Schauen, zum Kritzeln, zum Falten, zum Nachdenken oder zum Basteln eines verblüffenden Toilettenpapier-Kinos. Alle Mitmach-Blätter kannst du am Ende zusammenheften und so dein eigenes Museumsbuch mit nach Hause nehmen.

Dinge zum Ausprobieren sind in geheimnisvollen schwarzen Kisten versteckt. Bei deinem Streifzug kannst du erkunden, wie Menschen in Ludwigsburg gelebt haben und was heute für die Stadt wichtig ist. Was verbirgt sich hinter den Bildern im ›Gucki‹? Wie macht man eine Zichorien-Bombe? Und wie kann man andere Menschen besser kennenlernen?



Eintritt, Museumsbuch, Kisten entdecken und Bauen gratis!



IN DER LEGO®-ECKE KANNST DU DEINE EIGENE STADT BAUEN!





WERKSTATT FÜR KINDER – FREIE ZEIT FÜR ELTERN

In der Museumswerkstatt bist du gefragt! Zu einem Ludwigsburger Thema kannst du basteln, gestalten oder bauen. Die Atelier- und Werkstattpädagogin Maria Pasda begleitet dich mit vielen Ideen. Währenddessen haben deine Eltern Gelegenheit, Erledigungen zu machen, sich im Café zu entspannen oder am Ausstellungsrundgang teilzunehmen. Das jeweilige Thema wird über Presse, Social Media und Newsletter bekannt gemacht!

TEILNAHME 5 € mit Material, für Schulkinder ab 6 Jahren, mit Anmeldung
TERMINE 27. Feb, 20. März, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. Aug, 27. Nov
10.30–ca. 12 Uhr
Eltern hinterlassen bitte ihre Mobiltelefonnummer.

Gefördert durch die

Museumsfreunde Ludwigsburg e. V.

GEBURTSTAGE

Feiere mit deinen Gästen im Museum und suche dir ein schönes Programm aus! Wie wäre es mit Tinten-Klecksografien, bei denen der Zufall mitspielt? Oder mit einer eigenen Museumskiste für deine gesammelten Schätze? Mit einer Zeitkapsel, in der du Wünsche und besondere Dinge für die Zukunft sicher aufbewahren kannst? Oder mit experimentellen Drucktechniken, aus denen überraschende Werke entstehen?

Auf der Website www.ludwigsburgmuseum.de findet ihr weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten und für welches Alter sie geeignet sind. Wenn ihr möchtet, könnt ihr Getränke und Kuchen mitbringen.

PREIS 155 € pro Gruppe, mit Material, bis 10 Kinder
Dauer ca. 1,5 Stunden
Anfragen bitte frühzeitig, mind. 4 Wochen im Voraus



FREIE BESUCHE FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

2027 bietet das Museum kostenfreie Besuche in den Ausstellungen für Schulen und Studierendengruppen an. In Eigenregie können die Gruppen Museumsimpulse setzen, zum Beispiel mit dem Kartenspiel »Stadt-Sinn«!

KOSTENFREI
Anfragen bitte frühzeitig, mind. 4 Wochen im Voraus

AKTIONEN FÜR SCHULEN

Kinder und Jugendliche erschließen sich das Museum und tüfteln, bauen oder malen im Aktionsraum. Die Programme enthalten jeweils themenbezogene Informationen zu Ludwigsburg, Erkundungsaufträge in der Ausstellung sowie praktische Teile.

PREIS 95 € pro Gruppe, mit Material,
Dauer ca. 1,5 Stunden
Anfragen bitte frühzeitig, mind. 4 Wochen im Voraus

STADTPLAN – PLANSTADT

Für Klasse 3–6

Wie entstand Ludwigsburg und was war hier ganz anders als in anderen Städten? Wie hat sich die Stadt verändert und wie fühlt es sich an, hier zu leben? Bei einem Gang durchs Museum werden an Modellen und Plänen das Aussehen und die Besonderheiten deutlich. Pauspapier, Lineal und Spiegel helfen bei der Beschäftigung mit dem Stadtbild. Im Anschluss kann gemeinsam eine eigene Stadt entworfen werden.
FÄCHER: GS Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Mathematik
ERKUNDUNGSAUFTRAG: Details des ältesten Stadtplans abpausen und am Original verorten
PRAKTISCHER TEIL: Die Stadt der Zukunft auf Packpapier entwerfen

ERFINDEN, TÜFTELN, FANTASIEREN: DINGE AUS LUDWIGSBURG

Für Klasse 3–6

In Ludwigsburg wurden Dinge erdacht, ohne die der Alltag heute nicht mehr vorstellbar ist. Wie könnten wir zum Beispiel ohne den Kühlschrank oder die Klopapierrolle auskommen? In der Ausstellung entdecken wir Dinge, die in Ludwigsburg entworfen, hergestellt oder verkauft wurden. Danach ist im Atelier die Erfindungsmaschine im Einsatz und eigene verrückte Ideen kommen zum Tragen.
FÄCHER: GS Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Geschichte, Mathematik, BNT, NwT
ERKUNDUNGSAUFTRAG: Zuordnung modernes und historisches Ding, Pantomime zu Erfindungen
PRAKTISCHER TEIL: Tüfteln und eine eigene Erfindung zeichnen

ZEITKAPSELN

Für Klasse 2–8

Ein Museum sammelt Dinge mit Blick auf die Zukunft. Sie erzählen von den Menschen, denen sie gehört haben. Was würde ich heute gern für später festhalten? Wie wohne und lebe ich? Mit wem verbringe ich gern Zeit? Und wie stelle ich mir die Zukunft vor? Am Beispiel von historischen Fotografien versetzen wir uns in unterschiedliche Lebenssituationen. Wie sieht unser Alltag heute aus? Anschließend kann eine eigene Zeitkapsel mit einem Foto und persönlichen Inhalten bestückt, gestaltet und mit einer historischen Maschine verschlossen werden. Wie lange bleibt die Kapsel wohl zu und was hat sich verändert, wenn sie wieder geöffnet wird?
FÄCHER: GS Deutsch, Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geschichte
ERKUNDUNGSAUFTRAG: Porträtfotografien in der Ausstellung beschreiben und deuten
PRAKTISCHER TEIL: Zeitkapsel gestalten
Wenn gewünscht einen kleinen besonderen Gegenstand mitbringen, der in der Zeitkapsel eingeschlossen werden kann.





UNSER QUARTIER

DIE EBERHARDSTRASSE

Das MIK liegt mitten in der Eberhardstraße, in einem lebendigen und kreativen Viertel Ludwigsburgs! Flaniert vor oder nach eurem Museumsbesuch durch die Straße und entdeckt Cafés, Restaurants, Boutiquen und andere Wohlfühl-Orte – jede Ecke lädt ein, hineinzugehen, zu stöbern und das kreative Flair dieses lebendigen Viertels zu genießen.

VOM MUSEUM IN DIE STADT

Das Ludwigsburg Museum und der Stadtraum sind eng miteinander verknüpft: Dinge wurden vor ihrer Zeit als Ausstellungsstücke an bestimmten Orten in der Stadt benutzt oder dort hergestellt. Ausstellungsthemen spiegeln wichtige Schauplätze und Ereignisse der Stadtgeschichte.

Lasst euch von Sabine Deutscher auf einen Streifzug mitnehmen! Jeder Stadtgang lehnt sich an das Thema eines Museumsraums an: »Guter Fürst«, »Idealstadt«, »Musensitz«, »Neuerfindung« oder »Bürgerstadt«. Die Touren beginnen oder enden im MIK mit einem Besuch im jeweiligen Themenraum und schlagen so die Brücke zwischen Museum und Stadt.

Auch in eigener Regie könnt ihr den Stadtraum erkunden: In allen sechs Ausstellungsräumen findet ihr Faltpläne, die kostenfrei mitgenommen werden können. Neben ausführlichen Informationen zu den Museumsdingen bieten sie einen Stadtspaziergang zum jeweiligen Thema an.

Buchbar für Gruppen
auf Anfrage, 95 €
Anfragen bitte frühzeitig,
mind. 4 Wochen im Voraus

Vorschläge für Stadtspaziergänge auf den Faltplänen im Museum und auf der Website

TREFF DER MUSEUMSFREUNDE
MOBILITÄT

Der Verein der Museumsfreunde lädt zum »Treff im Museum« mit Kurzvorträgen zum Thema »Mobilität« ein. Die gemeinsamen Abende finden an jedem dritten Mittwoch im Monat von Februar bis Oktober statt. Im August ist Sommerpause. Ihr seid herzlich zum anschließenden Austausch bei einem Getränk und kleinen Imbiss im Café Madame Lu willkommen!
Werdet Mitglied bei den Museumsfreunden Ludwigsburg e.V.!
Alle Informationen unter www.museumsfreunde-ludwigsburg.de

17. FEBR	»KulturTanke(n)«, Daphne Blauwhoff
17. MÄRZ	Die Transformation der autogerechten Stadt, Martin Kurt
21. APR	Die Ludwigsburger Autobahn, Wolfram Berner
19. MAI	Unser Neckar vom Anfang bis zur internationalen Schifffahrtsstraße, Klaus Miekley
16. JUNI	Ausflug zum Zedler-Institut mit Besuch des Fahrrad-Museums, Dirk Zedler, **mit Anmeldung** unter museumsfreunde-ludwigsburg.de, Teilnehmendenzahl begrenzt **Ausflug**: Treffpunkt Hundshalde 4
21. JULI	Radeln durch die Zeit, Günther Bergan
15. SEPT	Geschichte des Flugplatzes Pattonville, Nadja Eisenmenger
20. OKT	Geschichte des Motorrad- und Automobilherstellers Standard, Manuel Schönberg

TEILNAHME
pay what you want
TERMINE mittwochs
jeweils 18–20 Uhr

Museumsfreunde Ludwigsburg e. V.



HERZLICH WILLKOMMEN BEI MADAME LU – CAFÉ IM MIK

Feine Kaffeespezialitäten sowie herzhafte und süße Speisen aus ausgewählten regionalen Zutaten erwarten euch in einladender Architektur. Bei schönem Wetter lädt der idyllische Innenhof zum Genießen und Erholen ein.

Für den Abend bietet Madame Lu bewirtete Veranstaltungen für Gruppen bis zu 30 Personen – ideal für Geburtstage, Firmenfeiern oder private Treffen in gemütlicher Atmosphäre.

Immer wieder finden Verkostungen in Kooperation mit dem Museum statt – lasst euch überraschen und informiert euch über Presse, Newsletter und Social Media.

Das Team vom Café Madame Lu freut sich auf euch!

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi–Fr, So 11.30–17.30 Uhr
Sa 10–17.30 Uhr

IN GUTER NACHBARSCHAFT: MUSEUM & CAFÉ

GASTROSOPHIE-ABENDE

Lauscht Fachleuten, die ihr Wissen über ein kulinarisches Thema mit euch teilen, und genießt kleine Kostproben in der einladenden Atmosphäre des Cafés Madame Lu!

4. MÄRZ	**Pralinen**, Andreas Rother | Pralinen Manufaktur Andreas Rother
24. JUNI	**Wein**, Carolin Corongiu | SardoVINO
23. SEPT	**Käse**, Armin Haas | Käse Haas

TEILNAHME 15 €
mit Kostproben
mit Anmeldung
TERMINE donnerstags
jeweils 18–19.30 Uhr

2027 AUF EINEN BLICK

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
03.02.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
04.02.	17.00–18.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludwigsburg in 60 Minuten«	pay what you want
06.02.	11.00–12.30 Uhr	Workshop »flott, flott!«: Schillerndes Mobile	5 € mit Material
06.02.	14.00–15.30 Uhr	Workshop »flott, flott!«: Schillerndes Mobile	5 € mit Material
10.02.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Ludwigsburger Schlossfestspiele, **Ausflug**	pay what you want
13.02.	14.00–15.00 Uhr	Bilderbuchsamstag »flott, flott!«	pay what you want
17.02.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
27.02.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
27.02.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludwigsburg in 60 Minuten«	pay what you want
03.03.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
04.03.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie-Abend: Pralinen	15 € mit Kostproben
06.03.	11.00–12.30 Uhr	Workshop »flott, flott!«: Stecken-Schnecke	5 € mit Material
06.03.	14.00–15.30 Uhr	Workshop »flott, flott!«: Stecken-Schnecke	5 € mit Material
10.03.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Wasserturm am Salonwald, **Ausflug**	pay what you want
13.03.	14.00–15.00 Uhr	Bilderbuchsamstag »flott, flott!«	pay what you want
17.03.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
18.03.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Tanzende Linien	10 € mit Material
20.03.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
20.03.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Frauen in Ludwigsburg«	pay what you want

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
03.04.	14.00–15.00 Uhr	Bilderbuchsamstag »flott, flott!«	pay what you want
07.04.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
14.04.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Klinikum Geburtsstation, **Ausflug**	pay what you want
17.04.	16.00–17.30 Uhr	Musik im MIK	pay what you want
21.04.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
24.04.		**AUSSTELLUNGSBEGINN** »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
24.04.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
05.05.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
12.05.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Ludovike Simanowiz	pay what you want
19.05.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
23.05.		Internationaler Museumstag	kostenfrei
29.05.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
29.05.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
02.06.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
10.06.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Medienhaus Ungeheuer + Ulmer, **Ausflug**	pay what you want
16.06.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde, **Ausflug**	pay what you want
17.06.	17.00–19.00 Uhr	Rundgang Jüdischer und Alter Friedhof mit Prof. Dr. Tobias Arand	pay what you want
24.06.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie-Abend: Wein	15 € mit Kostproben
26.06.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
26.06.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
26.06.	16.00–17.30 Uhr	Musik im MIK	pay what you want
01.07.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Gesichtsmasken frisch gemischt	10 € mit Material
07.07.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
14.07.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten Reit- und Fahrverein Ludwigsburg, **Ausflug**	pay what you want
15.07.	17.00–18.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
21.07.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
31.07.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
31.07.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludwigsburg in 60 Minuten«	pay what you want
04.08.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
11.08.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Feuerwehr Ludwigsburg, **Ausflug**	pay what you want
28.08.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
28.08.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
01.09.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
08.09.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Keramikwerkstatt Residenzschloss, **Ausflug**	pay what you want
12.09.		Tag des offenen Denkmals	kostenfrei
15.09.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
16.09.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Stanzen, Stempeln, Schablonieren	10 € mit Material

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
23.09.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie-Abend: Käse	15 € mit Kostproben
25.09.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Ludovike Simanowiz«	pay what you want
06.10.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
13.10.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: 50 Jahre Deutscher Herbst, **Ausflug**	pay what you want
16.10.		**AUSSTELLUNGSBEGINN** »Was für ein Glück«	pay what you want
20.10.	18.00–20.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
23.10.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Frauen in Ludwigsburg«	pay what you want
03.11.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
10.11.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Bauer Studios	pay what you want
18.11.	17.00–18.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludwigsburg in 60 Minuten«	pay what you want
27.11.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € mit Material
27.11.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang »Ludwigsburg in 60 Minuten«	pay what you want
01.12.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	pay what you want
08.12.	18.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten: Von Ludwigsburg nach Ecuador und zurück	pay what you want

VERÖFFENTLICHUNG VON BILD- UND FILMMATERIAL

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen oder Workshops im Ludwigsburg Museum werden zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit fotografiert oder gefilmt. Gegebenenfalls entsteht Bildmaterial, auf dem euer Kind oder ihr selbst zu sehen sein könntet.

LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK

EBERHARDSTRASSE 1, 71634 LUDWIGSBURG
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE
ÖFFNUNGSZEITEN DI–SO, 10–18 UHR
GESCHLOSSEN montags, an gesetzlichen Feiertagen sowie Ostersonntag 28.3., Pfingstsonntag 16.5., Heiligabend 24.12. und Silvester 31.12.

ANMELDUNG ZU VERANSTALTUNGEN
www.ludwigsburgmuseum.de/veranstaltungen

ANFRAGEN FÜR FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS
museum@ludwigsburg.de

PREIS
Ausstellungen und Führungen: pay what you want, bar oder mit Karte
Gruppen: 95 €, Führungen für Bildungseinrichtungen kostenfrei
Anfragen bitte frühzeitig, mind. 4 Wochen im Voraus
Auch wenn ihr das Haus ohne gebuchte Führung besuchen möchtet, bitten wir euch, Gruppen ab 10 Personen anzumelden. Vielen Dank!

MIK MUSEUM INFORMATION KUNST

Im MIK unter einem Dach: Ludwigsburg Museum, Kunstverein Ludwigsburg e.V., Madame Lu – Café im MIK und Tourist Information mit Self-Service

FUSSWEG UND BUS
ab Bahnhof Ludwigsburg ca. 10 min. oder Busverbindung bis Haltestelle Rathaus
Parkmöglichkeiten: Lotter, Rathausgarage, Akademiehofgarage

ZUGANG
Das Gebäude MIK ist für Kinderwagen und Rollstuhl zugänglich und mit Treppenlift und Fahrstuhl erschlossen.

HERAUSGEBERIN
Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Kultur und Sport, Ludwigsburg Museum
FACHBEREICHSLEITUNG
Raphael Dahler
MUSEUMSLEITUNG
Dr. Alke Hollwedel

REDAKTION Leonie Fuchs und Elisabeth Meier
GESTALTUNG
Katrin Schlüsener

FOTOGRAFIEN
David Graeter
Roland Halbe
Reiner Pfisterer
Nicolai Rapp
Benjamin Stollenberg
Andreas Weise
Yakup Zeyrek

GRAFIKEN
Labor Ateliergemeinschaft Studio Erika

DRUCK
DV Druck
AUFLAGE 7.500/11/2026
Gefördert durch die

Museumsfreunde Ludwigsburg e. V.

Abonniert unseren Newsletter und folgt uns auf

Lotto Museumspreis
Baden-Württemberg 2023

VORBILDLICHES HEIMATMUSEUM 2017
Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart e. V.

NOMINIERUNG 2016



LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK
EBERHARDSTR. 1, 71634 LUDWIGSBURG
TEL. 07141 910-2290
MUSEUM@LUDWIGSBURG.DE
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE